

Ausgabe: Soester Anzeiger Werl

Erscheinungstag: 18.12.2015

Seite: 28, Resort: SPORT

Gold und Silber für den TTV Ense

TISCHTENNIS Doris Figgemeier und Barbara Stelte bei Westdeutscher Senioren-Meisterschaft

BRÜHL/ENSE ■ Doris Figgemeier und Barbara Stelte vom Oberligisten TTV Ense 1975 feierten bei den Westdeutschen Senioren-Tischtennismeisterschaften in Brühl zum Jahresende zwei mit Gold und Silber dekorierte Erfolge.

Doris Figgemeier wurde ihrer Mitfavoritenstellung gerecht und gewann mit nur einem einzigen Satzverlust den Titel der Westdeutschen Einzelmeisterin der Senioren Ü40. Nach ihren deutlichen Siegen in den Gruppenspielen (2:0 Spiele und 6:0 Sätze) schlug sie Melanie Specht (TTC Mariaweyer) mit 3:0. Tatjana Michajlova vom PSV Oberhausen, die Mutter der Bundesligaspielerin Katharina Michajlova, nahm der Enser Nummer zwei im Halbfinale den einzigen Satz des Turniers ab, da auch das Endspiel gegen Gudrun Rynders (TuS Xanten) mit 11:4, 11:7 und 12:10 klar an Doris Figgemeier ging.



Doris Figgemeier wurde ihrer Favoritenrolle gerecht.

meier ging. Im Doppel mit Elke Mittermüller (TTC Dortmund-Wickede) war für sie gegen die späteren Silbermedaillengewinnerinnen Jenisch/Michajlova (Kleve/Ober-



Barbara Stelte erreichte im Doppel des Endspiel. ■ Fotos: privat

hausen) im Viertelfinale nach einem 1:3 Endstation.

Barbara Stelte, Enses Nummer drei im Oberligateam, startete im Ü50-Wettbewerb. Sie gewann ihre Gruppe mit

2:1 Spielen und 7:4 Sätzen knapp. Gegen Christiane Busche kam im Viertelfinale für die Abwehrspielerin mit 1:3 das Aus. Dafür spielte sie sich mit ihrer Partnerin Bettina Balfort (TuS Xanten) im Doppel mit zwei 3:0-Siegen ins Endspiel gegen Schimmelpfennig/Beltermann (TTC GW Brauweiler/TTVg WRW Kleve). Nach einem langen Match verloren sie im fünften Satz hauchdünn mit 9:11, wurden Westdeutscher Vizemeister.

Die beiden TTV-Spielerinnen verlängerten mit diesen Erfolgen die lange Liste der überregionalen Titel und Meisterschaften der Damen und Mädchen des TTV Ense 1975 in den vergangenen Jahren. Das Turnier war zudem eine willkommene Gelegenheit, die Formkurve für die Anfang Januar bereits beginnende und für den TTV noch spannende Oberliga-Rückserie zu stabilisieren.